

Probleme der Versorgung von Menschen mit erworbenen Hirnschäden – Ursachen und Folgen

Zusammenfassung

Bei Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen sind neben den Folgen für die Bewegungsorgane insbesondere neuropsychologische und psychopathologische Symptome exakt zu diagnostizieren und angemessen zu behandeln. Die Ursachen sind vielfältig, eine erhebliche Beeinträchtigung der Teilhabe ist häufig, die

Behandlung und die Ermöglichung der Teilhabe erfordern ein interdisziplinäres Team und eine besondere Neurokompetenz. Eine Verwechslung mit geistiger Behinderung ist unbedingt zu vermeiden. Die medizinische Versorgung ist teilhabeorientiert und prozesshaft zu gestalten und erfordert oft Leistungen aus der Eingliederungshilfe.

Problems in care of persons with acquired brain impairments – causes and consequences

Summary

Besides taking account of consequences for the movement organs, for people with acquired brain impairments neuropsychological and psychopathological symptoms should be as well exactly diagnosed and appropriately treated. Causes are manifold, participation is often considerably affected, treatment and enhancement of participation require an interdisciplinary team and a specific neurological competence. Not to mistake brain impairment symptoms for intellectual impairment is very important. Participation in terms of ICF is to be regarded in medical supply, which should be considered as process and take account of necessary social rehabilitation services

Schlüsselwörter

erworbene Hirnschädigung, Neuropsychologie, Neurokompetenz, Fehlversorgung

Key words

Acquired brain impairment, neuropsychology, neurological competence, inappropriate care

Korrespondenzadresse:

Dr. Carsten Blumenröther
Rehabilitationszentrum Bethesda Stiftung
kreuznacher diakonie
Waldemarstr. 24
55543 Bad Kreuznach

Einleitung

Menschen mit Behinderung aufgrund einer erworbenen Hirnschädigung sind eine heterogene Gruppe sowohl in Bezug auf Ätiologie und Pathogenese der Hirnschädigung als auch in Bezug auf die resultierenden Schädigungen der Körperstrukturen und -funktionen sowie die Beeinträchtigungen von Aktivitäten und Teilhabe.

Häufige Ursachen erworbener Hirnschädigung sind akute Erkrankungen und Ereignisse wie z.B. Schlaganfall oder traumatische Schädel-Hirnverletzungen. So treten jährlich etwa 350 zerebrovaskuläre Erkrankungen je 100.000 Einwohner (wie z.B. Schlaganfall) auf, des Weiteren fast noch einmal so viele Schädelhirnverletzungen. Weitere relevante Erkrankungen sind Meningoenzephalitiden, ebenso als nicht seltene Ursachen die hypoxischen Hirnschädigungen (nach Herz-Kreislaufstillstand und Reanimation, Langzeitbeatmung usw.) und septische Enzephalopathien. Daneben führt eine Vielzahl subakut bis chronisch verlaufender neurologischer Erkrankungen zu einer Beeinträchtigung der Teilhabe.